Stadt Wels

Stadttheater Wels

Kaiser-Josef-Platz 50, 4600 Wels
(Eingang Rainerstraße)
Tel.: (+43) 7242 / 460 52
email: ka@wels.gv.at

Minoriten Wels

Großer Saal & Schießerhof
Minoritenplatz 4, A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 235 73 50

Alter Schl8hof

Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 672 84
Fax: (+43) 7242 / 515 21
email: schlachthof@servus.at
www.schl8hof.wels.at

SPIEL STÄTTEN FIGUREN-THEATER FESTIVAL 2012

„Im Kornspeicher“

Werkraumtheater
Freiung 15, A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 235 66 80
Fax: (+43) 7242 / 235 77 30
email: ka@wels.gv.at

Wimmer Medien Galerie

(Medienhaus OÖ Nachrichten)
Stadtplatz 41, A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 248-772
Fax: (+43) 7242 / 248-730
email: scherrer.wels@liwest.at

Große Anerkennung auf vielen Ebenen

Mit dem internationalen Figurentheaterfestival Wels ist das Spiel mit den Puppen in allen Facetten im 21. Jahrhundert angekommen. Die Verantwortlichen verstehen es in einem Zusammenspiel von Fachkenntnis und künstlerischer Sensibilität Jahr für Jahr ein Auswahl von herausragenden Produktionen nach Wels einzuladen.

Das Publikum dankt diesem Engagement seit über 20 Jahren mit großem Zuspruch. Die Kulturpolitik kann gute Rahmenbedingungen für kreatives Geschehen schaffen, die Anerkennung kommt jedoch direkt vom Publikum.

Eine große Anerkennung wird der künstlerischen Leitung des Figurentheaterfestivals auch durch die Verleihung des **Bühnenkunstpreis des Landes** zuteil. Damit hat ein Fachpublikum in Form einer Jury dieses Festival für einen großen Landespreis vorgeschlagen. Ich habe den Vorschlag gerne angenommen und gratuliere herzlich. Dem Festival wünsche ich viel Erfolg!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

Originalpuppe von
Prof. Gustav Dubelowski-Gellhorn

Gemeinsames Vorwort

Dr. Peter Koits
Bürgermeister der Stadt Wels
und
Vzbgm[in] Anna Eisenrauch
Kulturreferentin der Stadt Wels

In den zwei Jahrzehnten seines Bestehens hat sich das Internationale Welser Figurentheaterfestival zu einem Aushängeschild der Kulturstadt Wels entwickelt. Nach der Jubiläumsausgabe im Vorjahr wartet die 21. Ausgabe des Festivals mit insgesamt 58 Vorstellungen von Einzelkünstlern und Gruppen aus neun Nationen auf. Um der Bedeutung dieses weit über die Grenzen unserer Stadt be- und anerkannten Festivals Rechnung zu tragen, ermöglicht die finanzielle Unterstützung der Stadt Wels heuer um 16 Vorstellungen mehr als im Vorjahr. Besonders freut uns, dass heuer auch die beiden Säle der Minoriten zu Festivalschauplätzen umfunktioniert werden. Welch große Bedeutung das Welser Figurentheaterfestival in unserem Bundesland mittlerweile einnimmt, zeigt die Tatsache, dass es kürzlich mit dem „Großen Bühnenkunstpreis des Landes Oberösterreich 2011“ ausgezeichnet wurde.

Namens der Stadt Wels möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns hiermit bei allen Beteiligten recht herzlich für die unzähligen Stunden der Vorbereitung dieser 21. Auflage bedanken. Denn es sind die vielen „guten Geister“ im Hintergrund, welche mit ihrer Arbeit das Welser Figurentheaterfestival in den zwei letzten zwei Jahrzehnten seines Bestehens international bekannt gemacht haben.

Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, wünschen wir jedenfalls viel Spaß beim Blättern in diesem Programmheft und hoffen, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung des 21. Internationalen Figurentheaterfestivals sehen werden.

Dr. Peter Koits
Bürgermeister

Vzbgm[in] Anna Eisenrauch
Kulturreferentin

Vorwort

Gerti Tröbinger

Künstlerische Leiterin

Liebes Publikum!

Hier liegt es also vor Ihnen: Das Programm, das wir zum 21. internationalen Welser Figurentheaterfestival für Sie zusammengestellt haben. So ein umfangreiches Programm ist das Ergebnis von einem Jahr Suche: herum reisen und Vorstellungen besuchen, DVD´s anschauen, im Internet recherchieren, persönliche Kontakte knüpfen, offene Ohren für Empfehlungen haben, leider auch viele Absagen an Künstlerinnen und Künstler machen, die nicht in unser Programm passen (das gehört zu den unangenehmeren Aufgaben des Intendantinnendaseins)... eben: wach die Szene beobachten, und dann entscheiden, was gut für unser Festival ist.

Ein nicht geringes Wörtchen bei der Programmgestaltung reden auch Sie mit, wertes Publikum! Soweit wir Ihre Feedbacks, wortwörtlich - oder signalisiert durch den guten Besuch einer Vorstellung - bekommen, berücksichtigen wir das. Anregung und Kritik in (fast) jeder Form ist uns also sehr willkommen! Besuchen Sie uns doch einmal während der Festivalzeit im Foyer des Stadttheaters in unserem Festivalbüro und suchen Sie das Gespräch mit uns.

Oder besuchen Sie uns jedenfalls an unseren Themenabenden, die mir sowohl aus künstlerischer Sicht, als auch als feine Plattform für kritischen, anregenden Austausch, besonders am Herzen liegen:

Freitag Abend – „Frauenstücke“ im Stadttheater: Zwei starke Frauenstücke, die wir in der Pause bei einem Glas Prosecco besprechen können und gemeinsam auf den internationalen Frauentag anstoßen.

Samstag Abend – „Kasperl und Knödel“ im Stadttheater: drei hochkarätige Vertreter von Kasperls Anverwandten (Punch und Pulcinella), und in der Pause ein Buffet mit Knödel und Bier. Denn Essen, Trinken und gemeinsam Lachen, hält nicht nur Leib und Seele zusammen, sondern bringt auch die Leute zusammen!

Sonntag Abend – „Tod und Sex“ im Schlachthof: Zentrale, doch tabuisierte Lebensthemen, tiefsinnig und humorvoll aufbereitet von großartigen KünstlerInnen. Wenn das kein Grund ist in der Pause an der Bar ein Wörtchen darüber zu reden?

Mittwoch Abend – „Premiere!!! – Christoph Bochdansky“ im Stadttheater: Und zum Abschluss laden wir Sie zur Premierenfeier der „Schöpfung“ von Christoph Bochdansky sehr herzlich ein!

So, ich hoffe, ich habe Sie neugierig genug gemacht, auf dass wir uns im März treffen!

Wir freuen uns auf Sie!

Gerti Tröbinger und das Festivalteam
(Ruth Humer und Maria Dürrhammer)

Auftretende Gruppen im Überblick

THEATER MOMENT (A)

Ruth und Klaus Humer

Theater mOment wurde 2004 gegründet und mixt in seinen Stücken Mime, Clowneske und verschiedenste Figurentechniken. Die Gruppe nahm schon an diversen nationalen und internationalen Festivals teil.

BABELART THEATER (I/EST/A)

Manfredi Siragusa, Andra Taglinger

babelart Theater gibt es seit 2010 und besteht aus:
Manfredi Siragusa , geb. 1970 in Italien. Schauspieler und Puppenspieler. Zahlreiche Theaterproduktionen und Auftritte in internationalen Festivals. Seit 2007 lebt er in Österreich. Neben Schauspiel leitet er Theaterworkshops und arbeitet an eigenen Stücken.
Andra Taglinger, geb. 1971 in Estland. Pädagogin, Puppenspielerin, Figurenbau. Als Sozialpädagogin in Kinder-und Jugendarbeit tätig. Figurentheaterausbildung 2007-2010 in Wels.

WWW.BABELART.AT

FIGURENTHEATER NAMLOS (I)

Gernot Nagelschmied

Gernot Nagelschmied, seit nun fast 20 Jahren als Solospieler mit unzähligen Koffern und Bühnenteilen unterwegs, spielt viel und oft in den dreierlei Tirols und ab und zu auf Festivals draußen in der weiten Welt. Märchen, Bilderbücher oder auch die eigene Katze liefern ihm Geschichten, die es zu erzählen wert sind. Lebt mit Frau und den beiden Kindern in Bruneck, Südtirol.

WWW.FIGURENTHEATER-NAMLOS.IT (IN ARBEIT)

ROD BURNETT (UK)

Rod Burnett ist nicht nur ein außergewöhnlicher Spieler des traditionellen Englischen „Punch and Judy", sondern auch in der Welt der Puppen bekannt durch seine vielseitigen puppenspielerischen Fähigkeiten von Tradition bis Avant-Garde. Punch and Judy spielt er mit roher Energie gepaart mit großem puppenspielerischem Können und dem Wissen um die Kraft der Commedia del Arte und erweckt so die Puppen in ihrer anarchischen Welt zum Leben. Seine, auf der ganzen Welt von Kindern und Erwachsenen bewunderte Fähigkeit Puppen „lebendig werden zu lassen", sieht er selber als Geschenk von „ein klein wenig Magie". Seit mehr als 30 Jahren tourt er mit dieser Show und genießt es das Kreischen und das Entzücken seines Publikums zu hören und sieht er das Punch and Judy Spiel als (s)eine Lebensaufgabe.

WWW.STORYBOXTHEATRE.CO.UK

LILLE KARTOFLER FIGURENTHEATER (D)

Matthias Kuchta

Das Lille Kartofler Figurentheater spielt weltweit auf großen und auf kleinen Bühnen, in Theatern, Schulen, Kindergärten, auf Deutsch, Französisch und Englisch. Die Kinder- und Familieninszenierungen sind in zahlreichen Aufführungen erprobt und nicht zuletzt dank der Anregungen von Zuschauern, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern und schließlich von den zuschauenden und eingreifenden Kindern weiterentwickelt worden. Alle Inszenierungen haben zusätzlich zu der Kinderebene eine Hintergrundebene von Satire, Komik und Nachdenklichkeit, die sich nur den erwachsenen Zuschauern erschließt, ohne dass dabei die Ebene des Spiels für die Kinder verletzt würde.

WWW.LILLE-KARTOFLER.DE

ANNE-KATRIN KLATT (D)

Arbeitet seit 1989 freiberuflich für Kinder und Erwachsene. Gastspiele im In- und Ausland. Verbindet Figurentheater, Tanz und Schauspiel. Daneben Lehraufträge an der HS Musik und darstellende Kunst Stuttgart im Fach Animation und Bewegung.

WWW.FIGURENTHEATER-KLATT.DE

KAUFMANN & CO (D)

Eva Kaufmann, Alexandra Kaufmann, Werner Wallner

Kaufmann & Co. sind die Schau- und Puppenspielerinnen Eva Kaufmann und Alexandra Kaufmann (Absolventinnen der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch", Berlin-Abteilung Puppenspielkunst) und der Bühnenbildner und Lichtdesigner Werner Wallner. Mit ihren Produktionen treten sie auf zahlreichen Festivals in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz auf. In ihren Stücken verbinden sie Schauspiel, Figuren- und Objekttheater, wobei Poesie und Komik gleichermaßen zum Tragen kommen.

WWW.KAUFMANN-CO.DE

DACHTHEATER (A)

Cordula Nossek

Geboren 1966 in Deutschland. Studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch" Berlin, lebt und arbeitet seit 1999 als freie Darstellerin, Figurenspielerin, Regisseurin, Autorin und Produzentin in Wien. Sie war bereits Gast auf vielen internationalen Festivals in 18 Ländern, auf 3 Kontinenten. Ihre Arbeiten wurden im In- und Ausland ausgezeichnet u.a. mit dem Darstellerpreis Erfurt 1997 (D), Kindertheater des Monats in Schleswig/Holstein 2008, 2010 und NRW 2004 (D), Ausgezeichnetes Figuren- und Objekttheater in NRW Spielzeit 2007/08 (D), „Small Size Seeding Fund Award" 2008 (I), Kindertheater des Monats in Belgien 2011 (B). Seit 2011 Intendantin der „Internationale PuppenTheaterTage Mistelbach.

WWW.DACHTHEATER.COM

FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN (CH)

Absolventin der Theaterschule J. Lecoq Paris, ausgebildete Kindergärtnerin, Heilpädagogin und Puppenspieltherapeutin (Schweizer Institut für therapeutisches Puppenspiel - Leitung: Käthy Wüthrich). Seit 1976 freischaffende Figurentheaterspielerin. Seit 1980 verschiedene Lehraufträge in Theaterpädagogik, Figurenspiel und Kreativität an Seminaren, Kunst- und Fachhochschulen im In- und Ausland. Leitung der Weiterbildung Figurenspiel an der Zürcher Hochschule der Künste.
Einladungen an Festivals in aller Welt, zuletzt Indonesien, Indien, Bhutan, Israel, Palästina, Afghanistan, Pakistan, Tansania, Zimbabwe und Kanada. Auszeichnungen beim internationalen Kindertheaterfestival in Bécéscaba/Ungarn, beim internationalen Figurentheaterfestival in Zagreb, beim Figurentheaterfestival in Mexiko und beim Figurentheaterfestival in Wien.

WWW.FIGURENTHEATER-MARGRIT-GYSIN.CH

MICHAL SVIRONI (F / IL)

Ihre Arbeit konzentriert sich auf poetisches Schreiben, das mit szenischen Hilfsmitteln abstrakter Natur konkrete Geschichten erzählt, mit dem Ziel sich dem Zuschauer in lesbaren, bleibenden Codes zu vermitteln. Svironi fordert vom Betrachter durch Formen von Bewegung und Bildern eine analytische Sichtweise von psychologischen, persönlichen und sozialen Prozessen in einem nationalen und internationalen Maßstab. Sie ist auch Leiterin der Franko-Israelischen Kompanie „La Passionata", die KünstlerInnen aus verschiedenen Disziplinen zusammenbringt. Sie tourte mit ihren Shows bisher durch Europa, Reunion, Singapur, China, Israel.

WWW.LAPASSIONATASVIRONI.COM

MAREN KAUN (D)

Studierte 1995 - 2000 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Fachbereich Figurentheater. Seit 2000 als freiberufliche Figurenspielerin im Bereich des Kinder- und Erwachsenentheaters im gesamten deutschsprachigen Raum tätig, sowie Gastspiele in Italien, Frankreich, Polen und Türkei.

PUPPENTHEATER FRU-FRU (SLO)

Theater Fru Fru wurde 1984 als typisches "aus dem Koffer Theater" gegründet. In den 18 Jahren seines Bestehens hat dieses „Familien-Theater" ein großes Repertiore an Stücken für jedes Alter entwickelt und gibt jährlich mehr als 250 Vorstellungen. Das Theater kooperiert mit verschiedensten RegisseurInnen, PuppenspielerInnen, SchauspielerInnen, MusikerInnen und AutorInnen. Das Theater tourt in ganz Slowenien und auf Festivals in ganz Europa und wurde vielfach mit Preisen ausgezeichnet.

WWW.FRUFRU.SI

KROKODIL THEATER (D)

Hendrikje Winter und Max Schaetzke

Das Krokodil Theater wurde von Hendrikje Winter und Max Schaetzke gegründet. Beide studierten von 1983 bis 1987 Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. 1987 Umzug nach Tecklenburg (NRW). Seither verschiedene Inszenierungen für Kinder, für Jugendliche und Erwachsene. Mitbegründer des Theaters "Alte Fuhrhalterei" in Osnabrück. Zahlreiche Gastregien und Seminartätigkeiten an Weiterbildungseinrichtungen. Gastspiele im In- und Ausland sowie Engagements als Mitspieler an anderen Theatern.

WWW.KROKODILTHEATER.DE .DE

TEATROMATITA (SLO)

Matija Solce

Matija Solce ist geboren in Slowenien als Sohn einer Puppenspielerfamilie. Er steht seit Kindesbeinen auf der Bühne und gründete „Teatro Matita" 2002. Seine Lehrer waren Josef Krofta, Nori Sawa, Bruno Leone, Marek Becka... und nicht zuletzt seine eigenen Eltern (Theater Papilu/Papelito). Weiters Studium an der Prager Theaterakademie DAMU. Als Spieler, Musiker und Regisseur gilt er als der Shootingstar der Slowenischen Puppentheaterszene. Mit seinen Inszenierungen reist er um den halben Globus und wurde mit zahlreichen Awards ausgezeichnet. Er ist auch Musiker und Komponist, woraus sich sein einzigartiger Stil ergibt, wo Musik, Schauspiel und Puppenspiel gleichwertig miteinander interagieren.

PUPPENTHEATER DER STADT MAGDEBURG (D)

Susanne Sogaard, Michael Hatzius

Das Puppentheater besteht seit 50 Jahren. Sein Repertoire besteht kontinuierlich aus etwa 25 Inszenierungen, davon etwa 6 bis 8 Neuinszenierungen pro Spielzeit. Regelmäßige Gastspiele aus der deutschen Figurentheaterszene runden das Programm ab. Jährlich werden weit über 500 Vorstellungen im eigenen Haus gespielt, hinzu kommen Gastspiele im In- und Ausland sowie auf internationalen Festivals. Neben dem Spielbetrieb wird biennal das Internationale Figurentheaterfestival Blickwechsel veranstaltet.

WWW.PUPPENTHEATER-MAGDEBURG.DE

GIANLUCA DI MATTEO (I)

Sein Pulcinella Spiel ist geprägt von Exaktheit in der Animation, Stärke der Geste und Rhythmus. Er tourt seit 2001 mit „Guarattella", dem traditionellen neapolitanischen Puppenspiel um die Welt (Frankreich, Taiwan, Türkei, Deutschland, Spanien, Niederlande...). Er arbeitet mit traditionellen und modernen Puppen in Shows für Kinder und Erwachsene. Er gestaltet seine eigenen Puppen und eine seiner Puppen ist sogar im „Center for Puppetry Arts" in Atlanta USA ausgestellt. Er ist auch Meister der „Pivetta", dem Instrument, das Pulcinella seine typische Stimme gibt.

WWW.GIANLUCADIMATTEO.COM

CONTROLUCE TEATRO D'OMBRE (I)

Controluce Theater der Schatten übersetzt Musik (hauptsächlich Opern und moderne Musik) in Schatten, durch traditionelle und moderne Schattentheatertechniken. Kartonsilhouetten, menschliche Körper, Tanz und visuelle Effekte sind die Basis der Bühnenpoetik der Gruppe. Controluce hat verschiedene Produktionen im Repertoire, basierend auf der Musik von Verdi, Purcell, Schumann, Haendel, Saint-Saens, Schoenberg u.a. Die Kompanie hat an wichtigen Festivals in Europa, Südamerika, Nordafrike und Asien teilgenommen und ist immer wieder gern gesehener Gast in Wels.

WWW.CONTROLUCE.ORG

ANNIKA PILSTL & DOROTHEE CARLS (D)

die exen & Theater Urknall

Die exen ist ein Ensemble freischaffender Puppenspielerinnen, alle Absolventinnen der Hochschule „Ernst Busch" Berlin. In unterschiedlichen Personalunionen begegnen sie sich, um Puppentheaterstücke für Kinder und Erwachsene zu kreieren. Die Inszenierung „Geierwally" entstand im Zusammenspiel von Annika Pilstl (Die exen) und Dorothee Carls (Theater Urknall).

WWW.DIE-EXEN.DE / WWW.DOROTHEE-CARLS.DE

DRESDNER FIGURENTHEATER (D)

Jörg Bretschneider, Bianka Heuser

Das Dresdner Figurentheater besteht aus Absolventen der Schauspielschule Berlin und besteht seit 1997 (teilweise gefördert vom Freistaat Sachsen). Gastspiele führten das Theater zu Festivals in Europa, Asien und Amerika. Zahlreiche Inszenierungen für Kinder und Erwachsene entstanden mit verschiedenen Ausstattern, Spielern und Regisseuren.

DRESDNER-FIGURENTHEATER.DE

PAPELITO (SLO)

Brane Solce

Brane Solce tourt seit 1982 mit seinem kleinen, feinen Papiertheater durch die ganze Welt. Er ist ist Autor, Komponist und Set-Designer seiner 35 Papier-Shows. Papier ist sein Material, dass ihm alle Möglichkeiten von Transformation und Animation bietet.

WWW.PAPELITO.NET

BAVASTEL (A)

Eva Bodingbauer und Brigitte Kocher

Die Kasperltheaterstücke für Familien sind voll Humor, drastisch, spannend, hintergründig und herzlich warm in der Grundhaltung. Der Kasperl ist gradlinig, mundflink, bauernschlau, seine Widersacher, die Herausforderungen seines Lebens sind allgemein bekannt: Hexe, Räuber, Krokodil....Das Ensemble wird von den beiden Spielerinnen immer wieder in neue Begegnungen geschickt.

WWW.BAVASTEL.AT

FORUM LJUBLJANA (SLO)

Peter Kus

Forum Ljubljana ist eine freie Theaterformation. Sie wurde 1994 als Institut für künstlerische- und kulturelle Produktionen gegründet und beschäftigt sich mit visueller Kunst, Comics, Film, Theater und Musik. Die Gruppe ist die Nachfolgerin des Vereins SKD, der Ende der 60er-Jahre im ehem. Jugoslawien gegründet wurde.

HTTP://GRAD.OPS.SI

CHRISTOPH BOCHDANSKY (A)

Studium in Salzburg, Mozarteum Bühnenbild, anschließend Figurentheatercolleg in Bochum (D). Mitarbeit bei verschiedenen Gruppen. Arbeitet als Regisseur, machte Ausstattungen u.a. für das Puppentheater der Stadt Halle, Bühnenbild für die Oper in Zürich "Das Narrenparadies", Die Ratte - nach Witold Gombrowicz, Białystocki Teatr Lalek (PL - Ausstattung, Regie). Bochdansky arbeitet als Regisseur u.a. für das Theater der Jungen Generation Dresden und war Gastdozent an der Musikhochschule Stuttgart und Hochschule Ernst Busch Abt. Puppenspielkunst Berlin. Zusammenarbeit mit Rose Breuss (Tanz) "Frau Blaha´s Magd" nach R.M. Rilke, "Variations III von John Cage. Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Wildee>Vogel - "Faust-spielen" "Sommernachtstraum-reorganisiert" Zu Gast auf Festivals in den meisten Ländern Europas, Taiwan, Indonesien, den USA und Israel etc...

WWW.BOCHDANSKY.AT

LA PENDUE (F)

Estelle Charlier & Romuald Collinet

Die zwei Puppenspieler studierten am Institut ESNAM in Charlezville-Mezieres (F) Puppenspiel (1999-2002). "La Pendue" (gegr. 2003, Grenoble) arbeitet in zwei komplementäre Richtungen: Erstens traditionell (Handpuppen nach alten Pulcinellamotiven in zwei Versionen: für Kinder „Le Remède de Policinelle" und für Erwachsene „Poli Dègaine") und zweitens in der modernen Richtung. Hier arbeitet sie mit verschiedensten Puppentechniken und thematischen Stoffen rund um menschliches Drama und des Menschen dunkle Seiten, um soziale Masken zu sprengen und den Zuschauer in sein inneres „Irgendwo" zu führen.

WWW.LAPENDUE.FR

8. MÄRZ 12 | **Donnerstag, 19.30 Uhr**
Stadttheater Wels

Studenten der Akademie für Puppentheater und alternatives Theater – DAMU - Prag (CZ)

Trash!

„Trash!" ist eine rhythmische Komposition, die in jedem Augenblick Objekttheater werden kann. Charaktere wachsen heraus und leben ein Leben einfacher Situationskomik. Poetische Momente werden von musikalischen Explosionen unterbrochen. Dieser Eröffnungsabend wird ein wahrer StartSCHUSS!

Regie, Musik, Autor: Matija Solce

www.damu.cz

ERÖFFNUNGSPROGRAMM:

19.30 Uhr	Eröffnung
anschließend	Eröffnungsvorstellung
	Ausklang mit Buffet des Bürgermeisters

8. MÄRZ 12 **Donnerstag, 9.30 + 15.00 Uhr**
Minoriten Schießerhof

Theater mOment (A)

Der Froschkönig

Erzähl- und Puppentheater
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm,
für Kinder ab 4 Jahren

In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hatte, lebte einst ein König, dessen Töchter waren alle schön. Nahe bei dem Schlosse des Königs lag ein großer dunkler Wald , und in dem Wald unter einer alten Linde war ein Brunnen ...

Regie:
Christoph Bochdansky
Darstellerin: Ruth Humer
Ausstattung/Figurenbau:
Gerti Tröbinger
Dauer: 45 Minuten

Den Froschkönig gibt es heuer im Doppelpack! Eine Österreichische Bearbeitung von Ruth Humer und eine Deutsche von Maren Kaun. Beide Spielerinnen sind wichtige Persönlichkeiten am Welser Festival. Ein Vergleichsbesuch lohnt sich sicher!

8. MÄRZ 12 **Donnerstag, 10.00 + 14.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Theater babelart (I) (EST) (A)

Fuchs und Rabe und andere Fabeln“

nach Äsop und Phaedrus
ab 4 Jahren und für die ganze Familie

In diesem Stück werden Fabeln über Fuchs und Rabe, über Wolf, Ziege, Schaf und Frosch im bunten Spiegel zusammengefädelt. Die Geschichten über launische und freche Tiere sind fabelhaft aktuell in ihrer Weisheit. Auf unterhaltsame Weise und mit Musik werden die kleinen und großen Schwächen des Menschen den Zuschauern näher gebracht.

Regie: Manfredi Siragusa
Darsteller: Manfredi Siragusa,
Andra Taglinger
Dauer: 40 Minuten

8. MÄRZ 12
9. MÄRZ 12
10. MÄRZ 12

Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils vor der Abendvorstellung um 19.00 Uhr, im Foyer des Stadttheaters

Figurentheater Namlos (I)

Mono-Reflektor

ab 10 Jahren

Der Monoreflektor aus der Spezies „Theater für Einzelgänger“ erlaubt es dir, werter Betrachter, zum Einen das zu sehen, was die Welt an Üblem und Bösem bereit hält und zum Anderen zeigt er dir den Weg, der dich aus dieser Sackgasse führt. Sei gewappnet und komm! ...

Darsteller: Gernot Nagelschmied

9. MÄRZ 12 — **Freitag, 9.30 Uhr** — Kornspeicher

10. MÄRZ 12 — **Samstag, 15.00 Uhr** — Kornspeicher

14. MÄRZ 12 — **Mittwoch, 9.00 + 11.00 Uhr** — Kornspeicher

Lille Kartofler Figurentheater (D)

Der Fischer und seine Frau

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Erst soll ein verwunschener Fisch das schöne Eigenheim besorgen, dann das Schloss, dann möchte man König sein, dann Kaiser, dann Papst und dann Gott. Mit dem letzten Wunsch kommt die Katastrophe ...

Idee und Spiel: Matthias Kuchta
Regie: Paula Artkamp
Figurenbau und Requisiten: Mechtild Nienaber, Matthias Kuchta
Dauer: 45 Minuten

9. / 10. MÄRZ 12

Freitag, 15.00 + 17.00 Uhr
max.center

Samstag, 11.00 Uhr
max.center

EINTRITT FREI!
max.center best shops inside.

Rod Burnett (UK)

Punch & Judy

Für jedes Alter geeignet

Rod Burnetts Show ist im besten Original-„Punch and Judy"-Stil voll Vitalität, Komik-Grausamkeit und schwarzem Humor. Mr. Punch trifft auf verschiedene Charaktere: Seine Frau Judy, ihr gemeinsames Baby, den Polizisten, den Henker, das Krokodil, Tod und Teufel. Im Konflikt mit diesen hat er meist nur zwei Antworten: Seinen Prügel und die Wurstmaschine.

Diese rhythmischen, witzigen, spannenden, anarchischen Kämpfe sind archetypische Bilder. Die scheinbaren Grausamkeiten werden von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen, weltweit verstanden und richten garantiert keinen pädagogischen Schaden an. Sie symbolisieren die innerseelische Befreiung von Repressionen, Ängsten und dunklen Mächten.

9. MÄRZ 12

Freitag, 9.00 + 16.00 Uhr
Minoriten Schießerhof

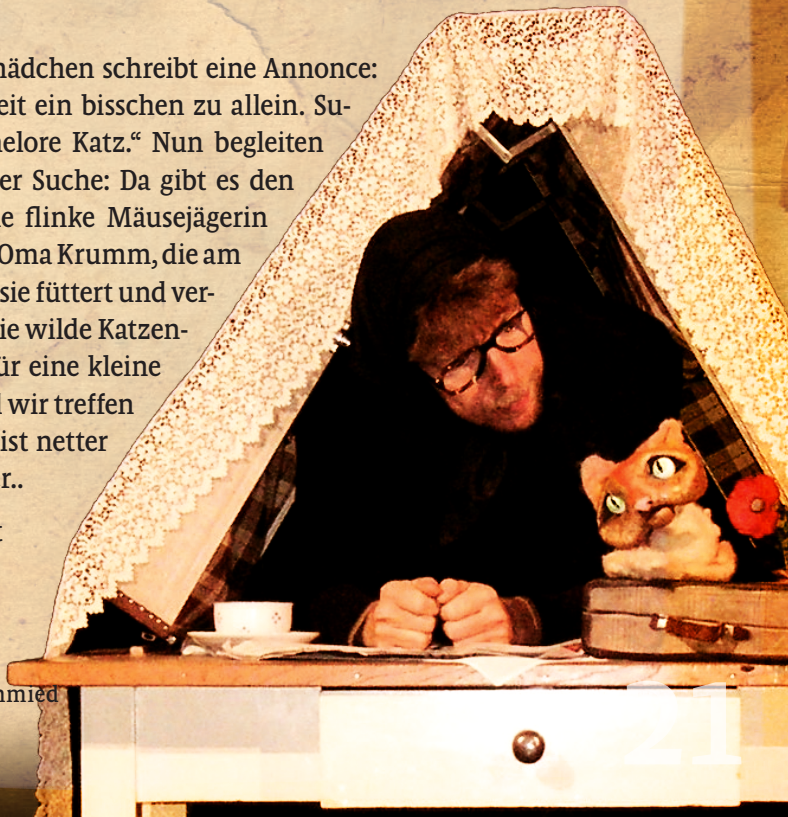
Figurentheater Namlos (I)

Hannelore Katz sucht einen Platz

Ab 3 Jahren aufwärts

Ein kleines Katzenmädchen schreibt eine Annonce: „Fühle mich zur Zeit ein bisschen zu allein. Suche einen Platz. Hannelore Katz." Nun begleiten wir Hannelore auf ihrer Suche: Da gibt es den Bauern Molte, der eine flinke Mäusejägerin sucht; wir kommen zu Oma Krumm, die am liebsten Katzen krault, sie füttert und verhätschelt; wir treffen die wilde Katzenbande, immer bereit für eine kleine Massenschlägerei! Und wir treffen Franz und Fritz, einer ist netter und der andere weniger..

Hannelore Katz findet sicher ihren Platz!



Regie: Volkmar Funke
Bühnenbau, Figurenbau,
Darsteller: Gernot Nagelschmied
Autorin: Irsara Doris
Dauer: 45 Minuten

9. MÄRZ 12 | **Freitag, 10.00 und 15.00 Uhr**
Wimmer Medien Saal

Dachtheater (D)

Einzelschafe

für die Kleinsten ab 1 Jahr

Die älteste Tochter des Bauern hat alles, was sie zum Schafe hüten braucht: Weide, Hirtenhund, Strickzeug, genügend Proviant, sonniges Wetter und sogar Besuch von einem Marienkäfer. Aber die Schafe haben wohl Besseres zu tun, als sich hüten zu lassen und sind nirgends zu sehen. Und das am ersten Tag als Schafhirtin!

Cordula Nossek macht sich mit den allerkleinsten Theaterbesuchern sofort auf die Suche nach den eigenwilligen Schafen und erspielt mit ihnen in aller Ruhe Spannung, etwas Eifersucht und am Ende eine ganze Menge Gemeinschaftsgefühl ...

Dauer: 40 Minuten

Spiel: Cordula Nossek
Regie, Musik, Figuren- und Bühnenbau: Gernot Ebenlechner

9. MÄRZ 12 | **Freitag, 10.30 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

10. MÄRZ 12 | **Samstag, 14.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Maren Kaun (D)

Der Froschkönig

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm,
für Kinder ab 4 Jahren

In alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat, lebte ein König, dessen jüngste Tochter war so schön, dass die Sonne selber, die doch so vieles gesehen hat, sich verwunderte, sooft sie ihr ins Gesicht schien....

Als der Königstochter ihr liebstes Spielzeug, eine goldene Kugel, beim Spielen ins Wasser fällt, hilft ihr ein glitschiger Frosch. Dafür muss sie ihm jedoch versprechen, ihn lieb zu haben und alles freundschaftlich zu teilen. Als der Frosch jedoch im Schloss erscheint, bedauert sie ihre Worte und die Erfüllung seiner Wünsche fällt ihr schwer.

Spiel: Maren Kaun
Regie: Martin Bachmann
Figurenbau: Alexander Knüttel, Maren Kaun
Musik: Johannes Frisch
Dauer: 45 Minuten

9. März 12 – 10. März 12

Freitag, 14.00 Uhr
Minoriten Großer Saal

Samstag, 11.00 Uhr
Minoriten Großer Saal

Anne-Katrin Klatt (D)

Der Tigerprinz

ab 6 Jahren

Der Tigerin haben die Jäger des Königs großes Leid zugefügt. Daher rächt sie sich an den Menschen und überfällt deren Dörfer. Nun soll die weise Alte Lao Lao einen Rat geben. Krieg oder Frieden halten? Doch die weisen Steine, die immer die Wahrheit sagen, sprechen diesmal etwas Ungeheuerliches: Der König soll seinen eigenen Sohn der Tigerin überbringen. Und so findet die Tigerin eines Tages den kleinen Prinzen Wen friedlich schlafend im Dschungel. An Mutters Stelle nimmt sie ihn an und lehrt ihn alles, was kleine Tiger können und wissen müssen. Doch König und Königin haben große Sehnsucht nach ihrem Sohn. Sie schicken Soldaten aus, um ihn zu suchen...

Figurenbau und Spiel: Anne-Kathrin KLatt
Regie: Michael Miensopust | **Autor:** Chen Jianghong | **Musik:** Christian Dähn u.a.

Dauer: 45 Minuten

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINE UNSERER CLUBGARNITUREN.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER HABEN ES GUT:
SIE SETZEN AUF DIE NUMMER 1
IN SACHEN KULTUR.

WIE ZUM BEISPIEL BEIM
FIGURENTHEATERFESTIVAL IN WELS.
Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
10% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF
1
ÖSTERREICH 1
CLUB

9. MÄRZ 12 | **Freitag, 19.30 Uhr**
Stadttheater Wels

LUTZ ANTHES

Kaufmann & Co (D)

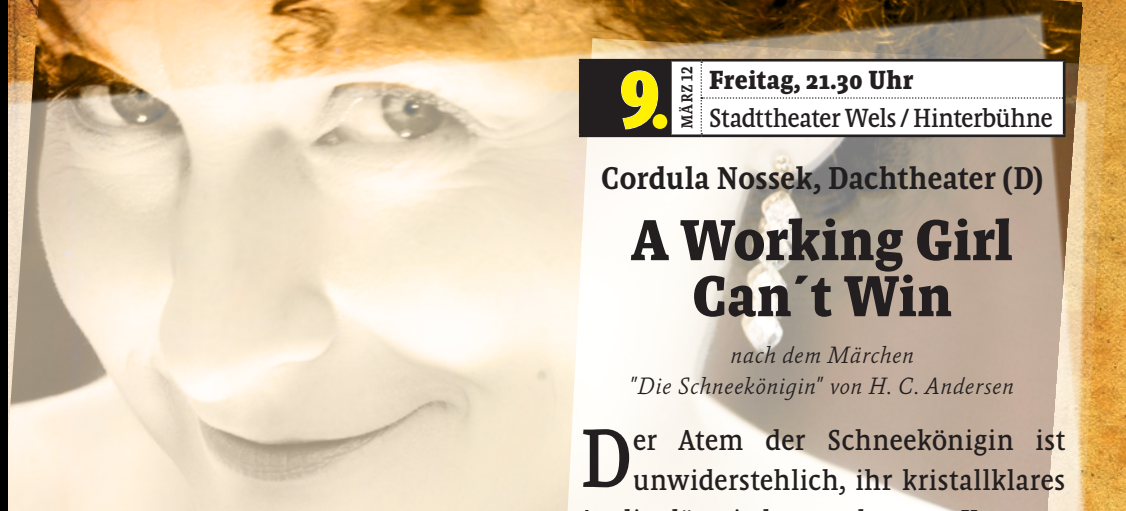
Schacko

Erwachsenenstück (ab 14 Jahren)

Es ist der Versuch die Lebensgeschichte der unbekannten Opernsängerin Maria Schacko zu erzählen, um sie nicht im Vergessen verschwinden zu lassen.

Das Stück beruht auf der wahren Geschichte der Opernsängerin Maria Schacko, deren Nachlass uns in die Hände fiel. Aus Dokumenten, Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Fotos lassen wir das Bild einer Frau entstehen, die von 1905 bis 1996 in Deutschland, Paris und Amerika gelebt hat und mit den Berühmtheiten ihrer Zeit (Otto Klemperer, Franz Werfel, Alma Mahler, Bruno Walther,...) verkehrte ohne in ihren Biografien selbst erwähnt zu werden. Das Manuskript ihrer eigenen Biografie, die sie im Rückblick auf ihr Leben mit großer Akribie aufgeschrieben hat, bildet die textliche Grundlage der Inszenierung. Es wirkt wie ein letztes Aufbäumen vor dem Vergessen - wie eine Ahnung, als ob sie damals schon wusste, dass sie sich schließlich in den letzten Jahren selbst vergessen würde. Sie starb 1996 an Alzheimer.

Regie: Gyula Molnár
Figurenbau, Darstellerinnen: Alexandra Kaufmann, Eva Kaufmann



Am "Tag danach" feiern wir den **INTERNATIONALEN FRAUENTAG** mit einem starken Frauenabend.

Nützen Sie auch hier unser Kombiticket und genießen Sie in der Pause mit uns ein Glas Prosecco.

9. MÄRZ 12 | **Freitag, 21.30 Uhr**
Stadttheater Wels / Hinterbühne

Cordula Nossek, Dachtheater (D)

A Working Girl Can´t Win

nach dem Märchen "Die Schneekönigin" von H. C. Andersen

Der Atem der Schneekönigin ist unwiderstehlich, ihr kristallklares Antlitz lässt jeden erschauern. Kay, von ihr verzaubert, verlässt seine Freundin Gerda. Diese macht sich jedoch auf, ihn zurückzugewinnen. Aus den Worten entsteht schnell ein Spiel über Sexualität, Liebe, Verlust und Moral aus der Sicht zweier Archetypen: den Gerdas dieser Welt und den Affären ihrer Partner. „A Working Girl Can´t Win“? Nun, die Schneekönigin verliert Kay, aber was gewinnt Gerda?

Darstellerin: Cordula Nossek
Ausstattung, Bühnenbau: Gernot Ebenlechner
Regie: Gernot Ebenlechner

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

IMAGO Szene Wels –
Verein zur Förderung
des Figurentheaters,
Anzengruberstraße 10,
4600 Wels,
Obfrau: Gerti Tröbinger,
Frankenbergerstr. 17,
4222 St. Georgen/Gusen

und

Magistrat der Stadt Wels,
Dienststelle Kulturaktivitäten,
Minoritengasse 5,
4600 Wels

Entwurf und Layout:
Selam Ebead, Fotos der
Dubelowski-Figuren:
Anna Ebead

Satz- und Druckfehler
vorbehalten.

Originalpuppe
Prof. Gustav Dubelowski-Gellhorn

WWW.FIGURENTHEATER-WELS.AT

Programm-übersicht 2012

internationales welser figuren theater festival

EINTRITTSPREISE	NORMAL	ER-MÄSSIGT
Kindervorstellungen vor- und nachmittags	**10,00**	**6,00**
Gruppe ab 10 Personen	**6,00**	**4,00**
Abendvorstellungen ab 19.00 Uhr	**11,00**	**7,00**
Gruppe ab 10 Personen	**7,00**	**4,00**
Kombiticket für 2 Vorstellungen pro Person	**18,00**	**11,00**
Gruppe ab 10 Personen	**11,00**	**7,00**
Kombiticket für 3 Vorstellungen pro Person	**27,00**	**16,50**
Gruppe ab 10 Personen	**16,50**	**10,50**
Block á 10 Eintrittskarten	**90,00**	**55,00**
Festivalpass	**130,00**	**90,00**

Ermäßigungen gelten für:
Kinder bis zum 15. Lebensjahr, SchülerInnen, StudentInnen, Lehrlinge, Zivil- und Grundwehrdiener, Arbeitslose, AusgleichszulagenempfängerInnen, InhaberInnen des Behindertenpasses vom Bundessozialamt, SeniorInnen mit SeniorInnenausweis; WIR-Jugendkarte Thalheim; Mitglieder der IG Freies Theater, IMAGO-Szene Wels.
OÖ-Familienkarte: Kindertarif für Erwachsene, bei gemeinsamem Besuch der Vorstellung mit mindestens einem Kind

10% Ermäßigung für:
Inhaber einer Ö1-Card, AK-Card, OÖN-Card und WIR-Jugendkarte Thalheim

Freier Eintritt für:
Eine Begleitperson auf 10 Besucher bei Gruppen und Inhaber des Kulturpasses "Hunger auf Kunst&Kultur"

INTERNATIONALES WELSER FIGURENTHEATERFESTIVAL 2012

internationales welser figuren theater festival

SPIELPLAN 2012

FESTIVALHOTLINE 0664 / 495 06 85

DONNERSTAG 8. März 2012

9:30	MINORITEN SCHIESSERHOF	Der Froschkönig	Theater mOment (A)
10:00	SCHL8HOF	Fuchs und Rabe und andere Fabeln	Babelart (A)
14:00	SCHL8HOF	Fuchs und Rabe und andere Fabeln	Babelart (A)
15:00	MINORITEN SCHIESSERHOF	Der Froschkönig	Theater mOment (A)
19:00	STADTTHEATER FOYER	Monoreflektor	Figurentheater Namlos (I)
19:30	STADTTHEATER	**OFFIZIELLE ERÖFFNUNG** des 21. Welser Figurentheaterfestivals mit DAMU students Prag (CZ)	

FREITAG 9. März 2012

15:00 + 17:00 Uhr	max.center		Punch & Judy	Rod Burnett (UK)
9:00	MINORITEN SCHIESSERHOF		Hannelore Katz sucht einen Platz	Figurentheater Namlos (I)
9:30	KORNSPEICHER		Der Fischer und seine Frau	Lille Kartofler (D)
10:00	WIMMER MEDIEN SAAL		Einzelschafe	Cordula Nossek (A)
10:30	SCHL8HOF		Der Froschkönig	Maren Kaun (D)
14:00	MINORITEN GROSSER SAAL		Der Tigerprinz	Anne-Katrin Klatt (D)
15:00	WIMMER MEDIEN SAAL		Einzelschafe	Cordula Nossek (A)
16:00	MINORITEN SCHIESSERHOF		Hannelore Katz sucht einen Platz	Figurentheater Namlos (I)
19:00	STADTTHEATER FOYER		Monoreflektor	Figurentheater Namlos (I)
FRAUEN-STÜCKE	STADTTHEATER	19:30	Schacko	Kaufmann und Co (D)
	HINTERBÜHNE	21:30	A Working Girl Can't Win	Cordula Nossek (A)

SAMSTAG 10. März 2012

11:00	max.center	Punch & Judy	Rod Burnett (UK)
10:00	MINORITEN SCHIESSERHOF	Vaterbär und Findelmaus	Margrit Gysin (CH)
11:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Der Tigerprinz	Anne-Katrin Klatt (D)
14:00	SCHL8HOF	Der Froschkönig	Maren Kaun (D)
15:00	KORNSPEICHER	Der Fischer und seine Frau	Lille Kartofler (D)
16:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Monkey Puzzle	Theater Fru Fru (SLO)
18:00	MINORITEN SCHIESSERHOF	Das Buch von allen Dingen	Margrit Gysin (CH)
19:00	STADTTHEATER FOYER	Monoreflektor	Figurentheater Namlos (I)
KASPERLABEND IM STADTTHEATER	19:30	Kasperl & Knödel Rod Burnett (UK), Gianluca Di Matteo (I)	
	20:45	Knödelbuffet im Foyer	
	21:30	Poli degaine	Compagnie La Pendue (F)

SONNTAG 11. März 2012

KASPERLVORMITTAG IM SCHL8HOF	10:00	Im Königsschloss ist der Teufel los	Bavastel Puppentheater (A)
	11:00	Punch & Judy	Rod Burnett (UK)
	12:00	Le guarattelle di Pulcinella	Gianluca Di Matteo (I)
14:00	WIMMER MEDIEN SAAL	Der kleine Maulwurf	Krokodiltheater (D)
15:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Rumpelstilzchen	Lille Kartofler (D)
16:00	MINORITEN SCHIESSERHOF	The sun, the moon and half a chicken	Rod Burnett (UK)
SEX & TOD IM SCHL8HOF	19:30	Happy Bones	Teatromatita Matija Solce (SLO)
	21:00	The woman who breathes too much	Michal Svironi (F/IL)

MONTAG 12. März 2012

9:00	STADTTHEATER	Das singende Schloss	Forum Ljubljana (SLO)
9:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Rumpelstilzchen	Lille Kartofler (D)
10:00	WIMMER MEDIEN SAAL	Der kleine Maulwurf	Krokodiltheater (D)
10:30	MINORITEN SCHIESSERHOF	The sun, the moon and half a chicken	Rod Burnett (UK)
14:00	WIMMER MEDIEN SAAL	Der kleine Maulwurf	Krokodiltheater (D)
15:00	STADTTHEATER	Das singende Schloss	Forum Ljubljana (SLO)
19:30	SCHL8HOF	Die Geierwally	Annika Pilstl und Dorothee Carls (D)
21:30	KORNSPEICHER	Gute Nacht Geschichten	Lille Kartofler (D)

DIENSTAG 13. März 2012

9:00	KORNSPEICHER	Mimi und Brumm feiern ein Fest	Margrit Gysin (CH)
9:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Rumpelstilzchen	Lille Kartofler (D)
10:00	WIMMER MEDIEN SAAL	Der kleine Maulwurf	Krokodiltheater (D)
10:30	MINORITEN SCHIESSERHOF	Das kronkorkenblubbernde Dingsbums	Dresdner Figurentheater (D)
14:00	MINORITEN SCHIESSERHOF	Das kronkorkenblubbernde Dingsbums	Dresdner Figurentheater (D)
15:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Monkey Puzzle	Theater Fru Fru (SLO)
19:30	STADTTHEATER	Aida	Controluce (I)

MITTWOCH 14. März 2012

9:00	KORNSPEICHER	Der Fischer und seine Frau	Lille Kartofler (D)
9:30	SCHL8HOF	Reineke Fuchs	Figurentheater der Stadt Magdeburg (D)
10:00	WIMMER MEDIEN SAAL	Chamäleon	Papelito (SLO)
10:30	MINORITEN SCHIESSERHOF	Vaterbär, komm spiel mit mir	Margrit Gysin (CH)
11:00	KORNSPEICHER	Der Fischer und seine Frau	Lille Kartofler (D)
14:00	WIMMER MEDIEN SAAL	Chamäleon	Papelito (SLO)
15:00	MINORITEN SCHIESSERHOF	Vaterbär ist krank	Margrit Gysin (CH)
19:30	STADTTHEATER	Alles über die Welt	Christoph Bochdansky (A)

internationales welser figuren theater festival

WEGWEISER ZU DEN SPIELSTÄTTEN

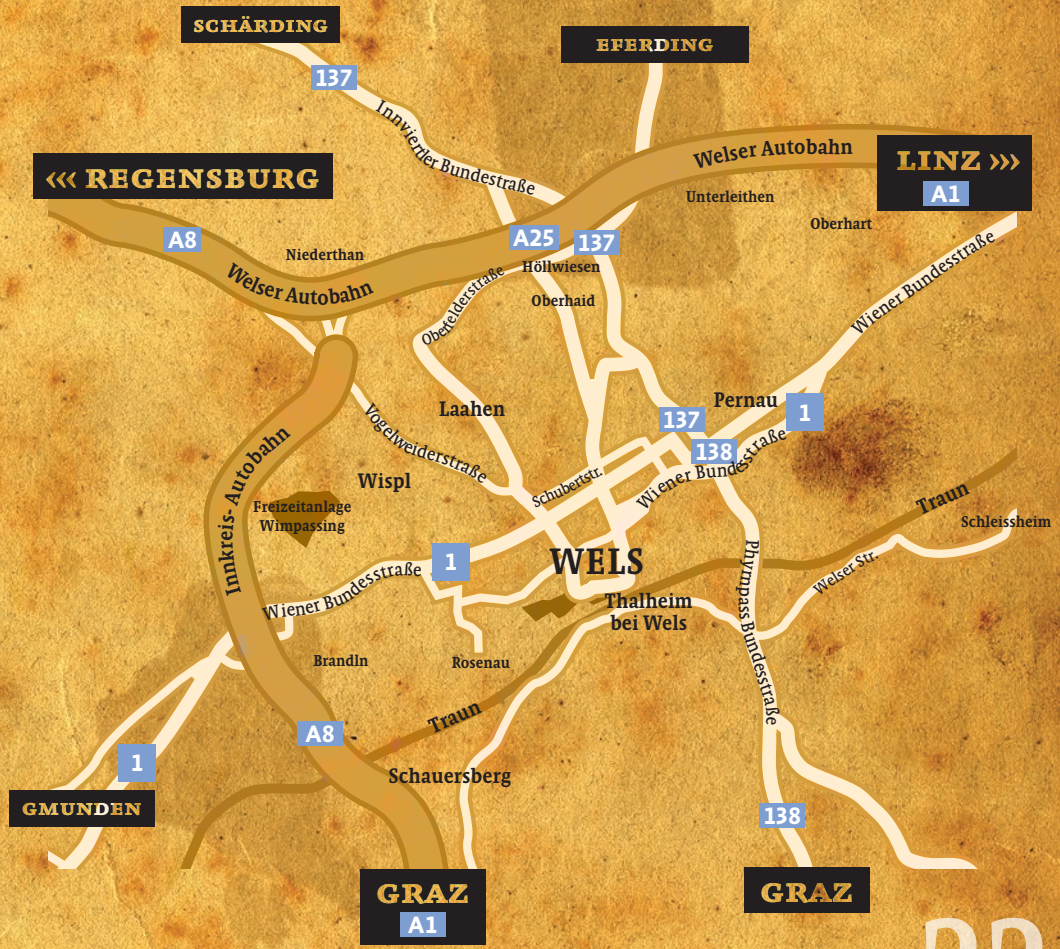
Stadttheater Wels
Kaiser-Josef-Pl. 50, 4600 Wels

Minoriten
Minoritenplatz 4, A-4600 Wels

Alter Schl8hof Wels
Dragonerstraße 22, 4600 Wels

Wimmer Medien Galerie
Stadtplatz 41, A-4600 Wels

Im Kornspeicher
Freiung 15, A-4600 Wels



Margrit Gysin, seit vielen Jahren ein Liebling der Welser Zuschauerinnen und Zuschauer, spielt alle vier Episoden ihrer berührenden Familiengeschichte vom Bären und der Maus – „Mimi und Brumm“, in Serie. Speziell, als "Weltpremiere", für das Welser Festival. Wer alle vier Folgen sehen möchte, sollte sehr schnell reservieren!

1 Samstag 10. März, Schießerhof, 10 Uhr
Vaterbär und Findelmaus

2 Dienstag 13. März, Kornspeicher, 9 Uhr
Mimi und Brumm feiern ein Fest

3 Mittwoch 14. März, Schießerhof, 10:30 Uhr
Vaterbär, komm spiel mit mir

4 Mittwoch 14. März, Schießerhof, 15 Uhr
Vaterbär ist krank

CHRISTIANALTDORFER

10. MÄRZ 12 | **Samstag, 10.00 Uhr**
Minoriten Schießerhof

Margrit Gysin (CH)

Vaterbär und Findelmaus

Für Familienpublikum mit Kindern ab 4 Jahren frei nach Gabrielle Vincent

Bär Ernest und Maus Célestine leben seit jeher miteinander. Jetzt ist der heikle Tag gekommen, dem Ernest voller Sorge entgegengesehen hat: Célestine möchte Auskunft über ihre Herkunft und stellt diesbezüglich sehr klare Fragen. Zeit, die Wahrheit zu sagen, und so erzählt ihr Ernest, dass er damals Straßenwischer war, als er Celestine winzig und verlassen in einem Kehrrichteimer fand. ... Schließlich ist für die beiden das Wichtigste, sich die Wahrheit sagen und über alles sprechen zu können.

Eine wunderbare Geschichte über die Stärke der Liebe - gespielt für alle Kinder und ihre erwachsenen Gefährten - eine Geschichte, die niemals endet!

Spiel: Margrit Gysin
Regie: Stefan Mensing
Bühne: Michael Huber, Margrit Gysin
Konzept: Margrit Gysin, Irene Beeli
Künstlerische Mitarbeit: Maya Buckel, Stefan Mensing
Dauer: 40 Minuten

10. MÄRZ 12 **Samstag, 16.00 Uhr**
Minoriten Großer Saal

13. MÄRZ 12 **Dienstag, 15.00 Uhr**
Minoriten Großer Saal

Figurentheater Fru Fru (SLO)

Monkey Puzzle *oder* “Wo ist Mami?“

Ein Stück für Kinder von 2 bis 7 Jahren, in deutscher Sprache

Was passiert, wenn ein kleines Äffchen seine Mami verliert, und es sich in Begleitung eines Schmetterlings auf die Suche nach ihr macht? Eine Menge unvorhersehbare Komplikationen und große, auch gefährliche Abenteuer. Weiß doch der Schmetterling nicht, dass die Mama des Äffchens ausschaut wie es selber, nur eben größer. Immerhin sehen die Kinder der Schmetterlinge ja vorerst ganz anders aus. Sie sind kleine haarige Raupen, die den bunten, fliegenden Eltern gar nicht ähnlich sehen.

Dieses Stück vermittelt spielerisch und humorvoll eine Menge lehrreiche Informationen, die möglicherweise bei den Kindern spannende Fragen auslösen: Was passiert wenn ein Kind verloren geht? Wie wird aus der Raupe ein Schmetterling? Alles in Allem mit einem wunderbar wandelbaren Bühnenbild.

arstellerinnen: Irena Rajh, Ajda Rooss
Bühnebau: Špela Trobec, Iztok Hrga
onaldson | **Technik:** Anže Virant
uten

10. MÄRZ 12 **Samstag, 18.00 Uhr**
Minoriten Schießerhof

Margrit Gysin (CH)

Das Buch von allen Dingen

Ab 9 Jahren und für Erwachsene

CHRISTIANALTDORFER

Der neunjährige Thomas sieht Dinge, die andere nicht sehen: Die tropischen Fische, die in den Grachten schwimmen und die Schönheit von Elisa mit ihrem Lederbein, das beim Gehen knirscht. Er kann zu der Musik von Beethoven schweben und er fühlt die Magie von Frau Van Amersfoort, die ihren Mann im Widerstand verloren hat. Thomas sieht sogar Herrn Jesus, der ihm anbietet, ihn einfach nur Jesus zu nennen. Aber helfen kann ihm der anscheinend nicht. Wenn Thomas’ Vater zuschlägt, dann schluchzen die Engel im Himmel und die ganze Welt steht still vor Entsetzen. Doch Thomas hat ein Ziel: Er will glücklich werden. Und deshalb muss er mutig sein. Er beginnt, dem Vater alle Plagen Ägyptens zu bereiten – und plötzlich bekommt er dabei Hilfe.

Liebevoll und mit einer großen Portion Humor behandelt Guus Kuijer existentielle Themen wie häusliche Gewalt, die Suche nach dem eigenen Glauben und nach dem eigenen Glück.

Spiel: Margrit Gysin
Regie: Andrea Gronemeyer
Autor: Guus Kujier
Ausstattung: Margrit Gysin, Bärbel Haage, Michael Huber

Eine Co-Produktion mit dem Mannheimer Staatstheater „Schnawwl“. Dauer: 60 Minuten

Kasperl und Knödel

10. MÄRZ 12 Samstag, 19.30 Uhr
Stadttheater Wels

Rod Burnett (UK)

Punch & Judy

Gianluca Di Matteo(I)

Le guarattelle di Pulcinella

10. MÄRZ 12 Knödelbuffet, 20.45 Uhr
im Stadttheater Wels Foyer

Kombiticket für alle 3 Vorstellungen mit Knödel € 25,– / ohne Knödel: € 18,–
(Ermäßigt € 18,– bzw. € 11,–) Anmeldung zum Buffet unbedingt erforderlich!

Mr. Punch tauchte erstmals um 1662 in den Straßen Londons auf (dokumentiert im Tagebuch Samuel Pepys) und ist heute noch ebenso populär wie seinerzeit. Seit nunmehr drei Jahrhunderten erfreuen die „Punch and Judy" Spieler ihr Publikum mit den Mätzchen des unverbesserlichen Anarchisten Mr. Punch. Er war ursprünglich als Charakter der Commedia d´el Arte (Pulcinella) von Menschen in volkstümlicher Straßenunterhaltung dargestellt. Diese Commedia Truppen tourten durch ganz Europa, wodurch „Pulcinella" so populär wurde, dass er schließlich als Puppe unsterblich gemacht wurde. Die meisten Europäischen Länder haben ihre eigenen Versionen von „Punch", „Pulcinella", „Kasperl", „Hans Wurst", „Jan Klaasen" uvm.

10. MÄRZ 12 Samstag, 21.30 Uhr
Stadttheater Wels

Compagnie La Pendue (F)

Poli Dégaine

Romuald Collinet und Estelle Charlier gehören zu den virtuosesten, rasantesten und frechsten Handpuppenspielern Europas. Poli(chinelle) hat keinen Bock seine Siesta zu unterbrechen, hat keinen Bock auf Theater. Und er macht kurzen Prozess mit allen, die ihn stören. Polichinelles Faulheit kann ihm niemand austreiben – nicht einmal der Teufel und der Tod.

11. MÄRZ 12 **Kasperlsonntag, 10.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

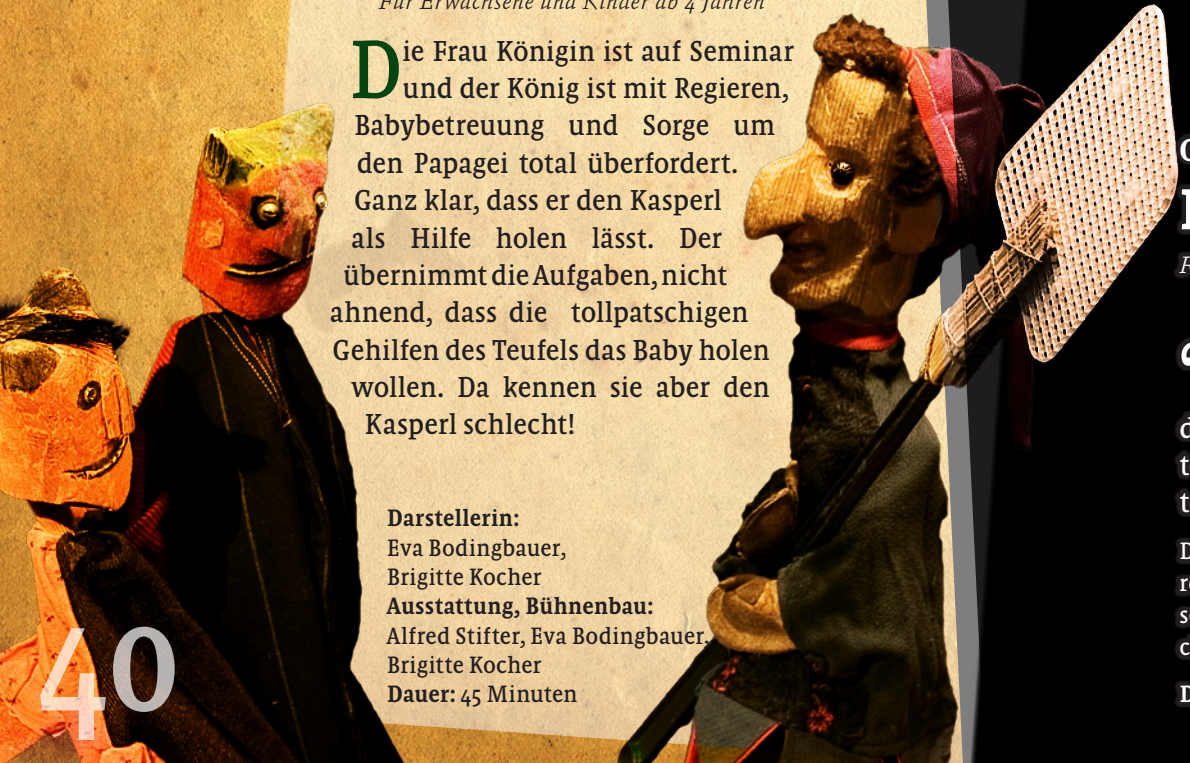
Bavastel (A)

Im Königsschloss ist der Teufel los

Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren

Die Frau Königin ist auf Seminar und der König ist mit Regieren, Babybetreuung und Sorge um den Papagei total überfordert. Ganz klar, dass er den Kasperl als Hilfe holen lässt. Der übernimmt die Aufgaben, nicht ahnend, dass die tollpatschigen Gehilfen des Teufels das Baby holen wollen. Da kennen sie aber den Kasperl schlecht!

Darstellerin:
Eva Bodingbauer,
Brigitte Kocher
Ausstattung, Bühnenbau:
Alfred Stifter, Eva Bodingbauer,
Brigitte Kocher
Dauer: 45 Minuten



11. MÄRZ 12 **Kasperlsonntag, 11.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Rod Burnett (UK)

Punch & Judy

Siehe Seite 20

11. MÄRZ 12 **Kasperlsonntag, 12.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Gianluca Di Matteo (I)

Le guarattelle di Pulcinella

Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

"Le Guarattelle" ist das traditionelle Neapolitanische Puppenspiel. "Pulcinella Centrulo d`Acerra" trifft in diesen uralten Plots auf die typischen Figuren dieses Theaters und kämpft auch gegen sie: Den „guappo", den Polizisten, die Geliebte...

Die Hauptcharaktere der Show kreieren komische, ironische, manchmal repektlose Situationen, die mit fesselndem Rhythmus die Neapolitanische Kultur auf witzige Weise beschreiben und gleichzeitig mittels archaischer Bilder und Rituale die Menschheit in ihrer Gesamtheit spiegelt.

Dauer: 50 Minuten

11.	MÄRZ 12	**Sonntag, 14.00 Uhr**
		Wimmer Medien Saal
12.	MÄRZ 12	**Montag, 10.00 und 14.00 Uhr**
		Wimmer Medien Saal
13.	MÄRZ 12	**Dienstag, 10.00 Uhr**
		Wimmer Medien Saal

Krokodil Theater (D)

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Als der kleine Maulwurf eines Tages seinen Kopf aus der Erde streckte, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen war, passierte es.... Platsch ! und etwas Rundes, Braunes landete direkt auf seinem Kopf. „So eine Gemeinheit!“, rief der kleine Maulwurf – aber kurzsichtig, wie er war, konnte er niemanden mehr entdecken. Und so beginnt eine turbulente Suche nach dem Schuldigen ...

Darstellerin: Hendrikje Winter
Regie: Dietmar Staskowiak | **Autor:** Werner Holzwarth / Wolf Erlbruch
Musik: Dietmar Staskowiak | **Technik:** Max Schaetzke | **Dauer:** 50 Minuten

11.	MÄRZ 12	**Sonntag, 15.00 Uhr**
		Minoriten Großer Saal
12.	MÄRZ 12	**Montag, 9.30 Uhr**
		Minoriten Großer Saal
13.	MÄRZ 12	**Dienstag, 9.30 Uhr**
		Minoriten Großer Saal

Lille Kartofler Figurentheater (D)

Rumpelstilzchen

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Ein Puppenspiel für Kinder (aber nicht nur für Kinder) ab 4 Jahren (und für Erwachsene auch ab 4 Jahren). Es spielen mit: große Textilfiguren (lebensgroß) und kleine Textilfiguren (vielleicht so lang wie eine Elle, ungefähr) und ein Erzähler (lebensgroß) und kluge Kinder (auch lebensgroß in etwa). Ansonsten spielen mit: Einiges an Stroh und Gold und einige Mehlsäcke.

Idee und Darsteller: Matthias Kuchta
Figurenentwurf und -bau:
Mechthild Nienaber und Matthias Kuchta
Dauer: 45 Minuten

11. MÄRZ 12 | **Sonntag, 19.30 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Sex & Tod
Ein Abend voller Tabus!

Wir empfehlen unser Kombiticket zu nutzen um diesen Abend zu einem Ganzen werden zu lassen! ACHTUNG! Die Nightline beginnt bereits um 21 Uhr!

Teatromatita (SLO)

Happy Bones

Für Erwachsene

Tod. Warum machen wir ein Tabu daraus, wo er doch um uns ist? Warum sprechen wir nicht davon, wo wir doch täglich tausend Möglichkeiten zu sterben haben? Täglich sagt der Tod zu uns: „Hallo! Was für ein schöner Tag, nicht wahr?“ Aber wir antworten nie und gehen unseren Weg.

Dieses Stück ist MUSIK. Eine absurde Komposition mit Stimme, Akkordeon und Knochen. An Virtuosität, Rhythmus und Komik kaum zu übertreffen.

Darsteller, Ausstattung, Autor: Matija Solce
Regie: Vida Bren Cerkvenik, Matija Solce

11. MÄRZ 12 | **Sonntag, 21.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Cie La Passionata Svironi (F / IL)

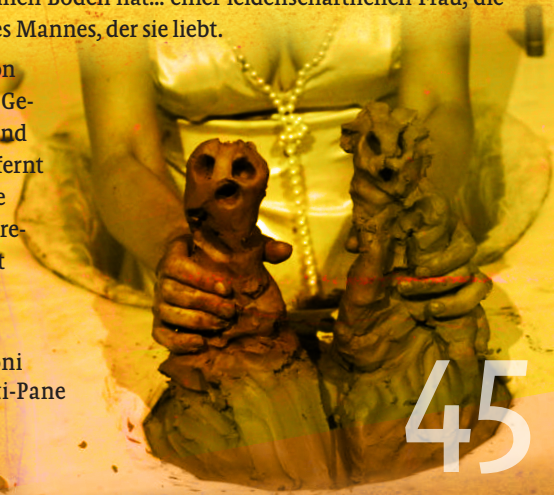
The Woman Who Breathes Too Much!

Erotisches Objekttheater für Erwachsene

Seit Zeus die Menschen in zwei Teile geteilt hat vermissen die Menschen ständig etwas. Kann sein! Sicher ist, dass die Menschen ständig nach einem Sinn im Leben suchen. Die einen finden ihn in Religionen, die anderen in Alkohol, Drogen und Arbeit... uvm... Eine Frau findet ihren Sinn in Liebe, Männern und Schokolade!!!

Das ist die Geschichte eines Lochs, das keinen Boden hat... einer leidenschaftlichen Frau, die niemals befriedigt ist und das Schicksal des Mannes, der sie liebt.

Pressereaktionen: „...wortlos spricht sie von Liebe und Sex. Eine kurze, aber komplette Geschichte...“ „...Svironi ist provokant, sexy und obszön. Männer hütet euch!...“ „...weit entfernt von Vulgarität kann diese interdisziplinäre Show vom individuellen Betrachter interpretiert werden...“ „...Michal Svironis Show ist sinnlich und inspirierend.“



Autor, Idee und Darsteller: Michal Svironi
Puppen- und Bühnenbau: Arnaud Louski-Pane
Kostüm: Sonia Bosc

11. MÄRZ 12 | **Sonntag, 16.00 Uhr**
Minoriten Schießerhof

12. MÄRZ 12 | **Montag, 10.30 Uhr**
Minoriten Schießerhof

Rod Burnett (UK)

The Sun, The Moon and Half a Chicken

Für Kinder ab 4 Jahren

Mit einem halben Körper aus dem Ei geschlüpft, aber doppelt so stolz wie seine Brüder hüpft "Half Chick" von dannen um den König zu sehen. Auf seinem Weg begegnet es dem Wind, dem Wasser und dem Feuer – aber wird es je seine Majestät, den König sehen?

Basierend auf einer traditionellen spanischen Geschichte beinhaltet diese magische Erzählung auch die Geschichte vom König, der den Mond berühren wollte und die Aesop-Fabel von Wind und Sonne. Ein bezauberndes Stück mit vielfältigsten Puppenspieltechniken.

Darsteller: Rod Burnett
Regie: Tanya Landman
Dauer: 50 Minuten

Bildhaft erzählt und auch ohne Englischkenntnisse zu verstehen!!!

12. MÄRZ 12 | **Montag, 9.00 und 15.00 Uhr**
Stadttheater

Forum Ljubljana (SLO)

Das singende Schloss

Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren

Das Stück basiert auf Motiven von H.C. Andersens Märchen „Die Nachtigall". Die Nachtigall lebte im Garten des Königs und sang so wunderschön, dass sie die Bewunderung des gesamten Volkes auf sich zog. Zuerst war der König eifersüchtig, doch dann beschloss er selber dem Weg der Musik zu folgen und verwandelte seinen Palast in ein riesiges, klingendes Musikinstrument und sein Leben in ein Lied.

Eine Multimediaperformance, in der sich Projektionen von Comic-Buch-Illustrationen, Figurenspiel und virtuos gespielte Livemusik begegnen. Ohne Sprache!

Darsteller: Andrej Zibert, Kaja Avbersek
Autor und Regie: Peter Kus
Computeranimation: Kaja Avberšek
Instrumente und Szene: Peter Kus, Darko Korosec, Jaka Mihelic
Dauer: 45 Minuten

NADA ZGANK

12. MÄRZ 12 | **Montag, 19.30 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Theater Urknall, (D) *(Koproduktion mit Marotte Figurentheater Karlsruhe)*

Die Geierwally

Handpuppentheater für Erwachsene

Die seligen Fräuleins singen und erzählen vom Kampf der Menschen mit der Natur, der rauen Bergwelt und der unberechenbaren Menschennatur.

Dazu brauchen sie: eine starke Frau, einen wilden Jäger, einen herrischen Vater, einen intriganten Nebenbuhler - Liebe, Leidenschaft, ein Wirtshaus und die Berge von Tirol. Und als besondere Zutat: einen Geier, der als Anwalt der Geierwally durch die Geschichte führt.

Spielerinnen: Annika Pilstl, Dorothee Carls
Regie: Friederike Krahl | **Puppen:** Udo Schneeweiß, Katrin Sellin
Musik: Andres Böhmer | **Künstlerische Mitarbeit:** Mario Hohmann

12. MÄRZ 12 | **Montag, 21.30 Uhr**
Kornspeicher

Lille Kartofler (D)

Gute Nacht Geschichten

Für Erwachsene

Märchen von gruselig bis erotisch bei Kerzenlicht und Wein: Kein Eintritt – freiwillige Spenden für Kerzen, Kuchen (Brötchen) und Wein erbeten!

Gestaltung: Matthias Kuchta, Rosa Rautscher

13. MÄRZ 12
Dienstag, 9.00 Uhr
Kornspeicher

Margrit Gysin (CH)

Mimi und Brumm feiern ein Fest

Für Familienpublikum mit Kindern ab 4 Jahren
frei nach Gabrielle Vincent

Jeder Tag ist ein Fest...“, singt Vaterbär, deshalb will Mimi jetzt ein Fest feiern. Sie erfinden einen Namen für das Fest, stopfen ein Loch und vermehren Küsse. Sie putzen, lachen und entdecken, was hinter der Sonne ist. Sie tanzen durch die Nacht und zeigen sich Geheimnisse...
Sie machen ganz einfach ein wunderbares Fest.
Und weil es so schön ist
und nicht aufhören soll,
blättern sie im Buch
auch mal wieder
zurück.

Spiel: Margrit Gysin
Regie: Enrico Beeler
Ausstattung: Margrit Gysin, Michael Huber
Dauer: 40 Minuten

CARSTEN NÜSSLER

13. MÄRZ 12
Dienstag, 10.30 u. 14.00 Uhr
Minoriten Schießerhof

Dresdner Figurentheater (D)

Das kronkorken-blubbernde Dingsbums

Figurentheater für Kinder ab 6 Jahren

Es passiert alles an einem stinknormalen Tag am Strand. Ich bin unermüdlich mit meiner Kronkorkensammlung beschäftigt. Da sehe ich das seltsame Ding zum ersten Mal. Es ist groß und rot, pfeift munter aus den rechten Tentakeln, überall sind Türen und Öffnungen. Ein Ding, das krkst und plubbert. Ein Dingbums, das niemandem gehört, das einfach allein ist. Ich nehme es mit. Meine Eltern beachten es nicht - sie sind mit wichtigem Krimskrams beschäftigt. Als ich es im Amt für herrenlose Gegenstände abgeben will, warnt man mich: "Hier wird es vergessen und vereinsamt." Es tut mir leid und so machen wir uns auf die geheimnisvolle Reise nach Utopia...

Darsteller: Jörg Bretschneider, Bianka Heuser | **Regie:** Eddi Soccoro (Kuba)
Autor: Shaun Tan | **Ausstattung:** Matthias Hänsel | **Musik:** Sascha Mock
Technik: Karsten Oertel | **Dauer:** 50 Minuten

13. MÄRZ 12
Dienstag, 19.30 Uhr
Stadttheater Wels

CONTROLUCE Teatro d'Ombre (I)

Aida

Oper für Erwachsene

Verdis Oper in 4 Akten wurde am 24. Dezember 1871 im Opernhaus von Kairo uraufgeführt und ist die Geschichte von der Äthiopischen Sklavin Aida, die sich am Hof vom Memphis in den Hauptmann der Palastwache verliebt. Ihr geliebter Ramades wird der Heerführer, der gegen die Äthiopier in den Krieg ziehen muss, was für Aida einen unsäglichen Gewissenskonflikt zwischen ihrer Liebe und ihrer Vatertreue bedeutet.

Darsteller: Alberto Jona, Jenaro Meléndrez Chas, Paola Bianchi, Raphael Bianco, Andrea Damiano
Regie: Alberto Jona
Musik: Giuseppe Verdi
Ausstattung: Controluce Teatro d'Ombre

14. MÄRZ 12 | **Mittwoch, 9.30 Uhr** | Alter Schl8hof Wels

Puppentheater der Stadt Magdeburg, (D)

Reineke Fuchs

Ab 12 Jahren, nach Johann Wolfgang von Goethe

Allzu menschliche, scheinbar zeitlose Charaktereigenschaften haben die Tierwesen dieses wahrhaft schauerlichen Panoptikums: In Goethes großem Versepos handeln sie einerseits ihrer tierischen Natur gemäß, – andererseits unterwerfen sie sich Regeln menschlichen Zusammenlebens. Blicken wir in den Spiegel? Da begegnen uns Eitelkeit, Dummheit, List und Gier. Sie steigern sich zu tragischen Dimensionen im Spiel um Macht, Gewalt und Tod. Bleibt es letztlich – oder Gott sei Dank – "nur" bei einer saftig-tierischen Komödie aus vergangener Zeit?

DarstellerInnen: Susanne Sogaard, Michael Hatzius
Regie und Musik: Nis Sogaard
Ausstattung/Figurenbau: Nis Sogaard, Barbara Weinhold
Dauer: 70 Minuten (keine Pause)

14. MÄRZ 12 | **Mittwoch, 10.00 und 14.00 Uhr** | Wimmer Medien Saal

Papelito, (SLO)

Chamäleon

Ab 3 Jahren

Das Stück ist inspiriert von der Geschichte "Kamillo Kromo" des italienischen Autors Francesco Altan... »Es war einmal eine Zeit, da waren alle Chamäleone rot und ihre Feinde konnten sie im grünen Gras leicht finden und fangen. So entschieden die Chamäleone sich grün zu bemalen. Aber es begann zu regnen und sie mussten Regenschirme tragen... etc...ein lustiges Papiermusical mit nur wenigen Worten über Farben und schlaue Tiere.

Darsteller, Regie, Musik, Ausstattung, Figurenbau: Brane Solce
Dauer: 30 Minuten

Margrit Gysin (CH)

Vaterbär, komm spiel mit mir

Ab 4 Jahren, frei nach dem Buch von G. Vincent

Brumm räumt auf und stösst dabei auf seinen alten Kinderwagen... Jetzt will Mimi endlich dieses Spiel spielen: sie will eine Mutter haben. Ob da Brumm wohl helfen kann? Und was werden die anderen dazu sagen?

Margrit Gysin geht es in dieser Geschichte um Geheimnisvolles und um subversive Idyllen. Im Gestaltungsprozess entstehen die Figuren aus Stoffen und Naturmaterialien und allmählich erhalten sie Form, Ausdruck und Charakter.

Spiel: Margrit Gysin
Regie: Irene Beeli
Figuren- und Bühnenbau: Michael Huber, Margrit Gysin
Dauer: 40 Minuten

Margrit Gysin (CH)

Vaterbär ist krank

Ab 4 Jahren, frei nach dem Buch von G. Vincent

Ein kleiner und ein großer Teddybär sind die Protagonisten. Spielend verkleiden sie sich, schlüpfen in verschiedene Rollen und begegnen sich als Mimi und Brumm ... und dann wird Brumm krank.

Das vermeintlich idyllische Leben der "Beiden" konfrontiert die Zuschauer mit Grunderfahrungen, die sowohl die Grenze zwischen Leben und Tod, wie diejenige zwischen den Geschlechtern betreffen. Die Zuschauer werden eingeladen, das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

Spiel: Margrit Gysin
Regie: Andrea Gronemeyer und Irene Beeli
Figuren- und Bühnenbau: Bärbel Haage, Michael Huber
Dauer: 40 Minuten

14. MÄRZ 12 | **Mittwoch, 19.30 Uhr**
Stadttheater Wels

ANDI KURZ

Christoph Bochdansky (A)

Alles über die Welt

Für Erwachsene

Wenn man alle Welterklärungen neben einander aufstellen würde und Sie könnten sich die schönste davon aussuchen, dann müsste ich laut rufen: Moment – Moment – Moment!

Da habe ich auch noch was zu sagen. Hören Sie sich auch noch meine Welterklärung an, bevor Sie sich entscheiden. Und entscheiden Sie sich auf keinen Fall ohne „Alles über die Welt“ gesehen zu haben. In „Alles über die Welt“ erklärt das Universum höchst persönlich, wie die Welt entstanden ist, wieso es die Vernunft aus seinen Schöpfungen rausgeschmissen hat, den Traum als Konkurrenten empfindet und was es sonst noch alles erfunden hat, bevor ihm der Spaß eingefallen ist, den Menschen zu erschaffen.

„Alles über die Welt“ ist ein Spiel, das eine persönliche Schöpfungsgeschichte denen der Religionen und der Mythen entgegenhält, sie ein wenig subversiv unterwandert und im Übrigen das tut, was alle machen – von einander klauen. Trotz aller Weltläufigkeit kommt man ja irgendwo her, und daher hat die Musik zu diesem Stück, wie ich, eben auch eine österreichische Herkunft. Zither- und Harmonikalinien legen sich über Klanglandschaften, aus denen ab und zu historische Volksmusikaufnahmen hervor springen. Ach! Wir können uns doch aus dieser Welt befreien, indem wir über sie lachen, denn das Spiel erweitert den Möglichkeitssinn. **Und im Anschluss wird das Festival mit Heurigenmusik, Bier und Wein verabschiedet. Wir laden herzlich ein!**

Spiel, Autor, Ausstattung, Figurenbau: Christoph Bochdansky
Regie: Hanspeter Horner | **Musik:** Karl Stirner, Walter Soyka

internationales
welser figuren theater festival

www.figurentheater-wels.at

Magistrat der Stadt Wels –
Dienststelle Kulturaktivitäten
Minoritengasse 5, A-4600 Wels

Information + Gruppenreservierungen:
Tel.: +43 (0) 72 42 / 235 -7040
E-Mail: ka@wels.gv.at

Information + Einzelreservierungen:
Mobil: +43 (0)6 64 / 495 06 85

Kostenlose theaterpädagogische
Beratung für Kindergärten und Schulen
auf Anfrage: Tel.: +43 (0) 664 / 495 06 85

Gerti Tröbinger
Frankenbergerstraße 17,
A-4222 St.Georgen/Gusen
gema.troebi@aon.at
Mobil: +43 (0)664 / 240 59 73